

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

20. St ü c k . 2. B e i l a g e .

Donnerstag, den 19. Mai 1853.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Generalversammlung etc. — Königl. Servis. — Getreidepreis. — 35 Bekanntmachungen.

Am Trinitatisfeste (22. Mai) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Pred. Voigt aus Delmenhorst. Um 2 Uhr Herr Superint. Dr. Franke.

Montag den 23. Mai um 8 Uhr Herr Sup. Dr. Franke.

Freitag den 20. Mai um 9 Uhr allgem. Beichte und Communion Herr Superint. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Prof. Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Oberdiac. Past. Tauer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf. Um 2 Uhr Herr Oberpr. Bracker.

Mittwoch den 25. Mai um 9 Uhr allgem. Beichte und Communion Herr Oberpred. Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superint. Dr. Rienäcker. Um 2¹/₄ Uhr Herr Superint. Neuenhaus.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.

Nach beendigter Vormittagspredigt allgem. Beichte und Communion Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Die Generalversammlung des Vereins zur Erbauung von Familienwohnungen

findet **Dienstag den 24. Mai**, Nachmittags 6 Uhr, im **Stadtschießgraben** statt. Außer Bericht, Rechnungslegung und Vorstandswahlen wird auch die **Auszahlung der Zinsen gegen Einlieferung der Coupons** bewirkt werden, und wir bitten besonders auch diejenigen Actionaire, welche noch ältere unerhobene Coupons besitzen, dieselben zu präsentiren.

Der Vorstand.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat April d. J., soll

Sonnabend den 28. Mai c. in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartieramte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat April c. ausgemietet gewesene Garnison-Quartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 2015 bis Schluß und von Nr. 4 bis Nr. 179 (zweiter Monat achte Tour Schluß und dritter Monat achte Tour Anfang) erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einfließen wird.

Halle, den 1. Mai 1853.

Die Servis-Deputation.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 12. Mai 1853.

Weizen	1	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	11	Sgr.	3	Pf.
Roggen	1	„	27	„	6	„	„	2	„	2	„	6	„
Gerste	1	„	7	„	6	„	„	1	„	12	„	6	„
Hafer	—	„	25	„	—	„	„	1	„	1	„	3	„

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachbezeichnete Gegenstände sind gefunden worden und können im Polizei-Bureau von den sich legitimirenden Eigenthümern in Empfang genommen werden:

Eine Wassertrage mit Riemen, zwei carrirte kleine baumwollene Halbtücher, zwei Stubenschlüssel, der eine Hauptschlüssel, eine grüne Tuchmütze, ein Filetkragen, ein Gestelle zu einem Sonnenschirm, ein kleiner Taschenatlas, ein kleiner Pelzhalskragen, ein Stück neuer Kattun, ein Haus- (Haupt-) Schlüssel.

Halle, den 13. Mai 1853.

Der Magistrat.

Programms für die achte General-Versammlung des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen und Anhalts, welche am 30. und 31. Mai d. J. in den Localen des Jägerberges hieselbst abgehalten werden wird, sind in unserer Canzlei im Laufe der Dienststunden täglich zu erhalten.

Halle, den 7. Mai 1853.

Der Magistrat.

Ergebenste Anzeige.

Daß ich auch diesen Jahrmart ein Lager von
 6 Millionen von den beliebten englischen **blau-
 öhrigen Nähadeln** in allen Nummern wie-
 der so billig verkaufe: 1000 St. 1 *Rp* 5 *Jgr*, 100
 St. in 4 Nr. 4 *Jgr*, 50 St. 2 *Jgr*, **Stopf-
 nadeln** 25 St. 2 *Jgr*,

ein großes Lager **Stahlfedern** sehr billig,
Hefstel und **Schlingen**, schwarz u. weiß,
Porzellanknöpfe in allen Größen, 6 Dhd.

1¹/₂ *Jgr*,

gestickte Rißen sehr billig,
ächte englische Scheeren,

Der Verkauf befindet sich wieder beim Con-
 ditor Herrn Hermann Schliack in der Mann-
 Straße, den 3 Schwänen vis-à-vis.

—————
Markt-Anzeige.

Der Strohhutfabrikant **J. Schön** aus Berlin
 empfiehlt die schönsten und neuesten Sommerhüte zu ganz
 billigen Preisen. Sein Stand ist in der 3. Reihe, ge-
 radeüber dem Waisenhause.

—————

Lehmsteine,

gut und trocken, sind fortwährend zu haben. Auch wer-
 den Bestellungen auf Kohlen- und andere 2 spännige
 Fuhrn angenommen Dberglauchha Nr. 1930.

F. W. Heinrich.

—————

400 *Rp* werden auf ein Haus, welches hinreichende
 Sicherheit bietet, zu cediren gesucht. Alles Nähere beim
 Tischlermeister **Börner**, Neumarkt Nr. 1197^b.

Trockene Lehmsteine mittlerer Größe sind zu verkaufen Karzerplan Nr. 244.

Ein ovaler Mahagoni = Sophatisch (Meisterstück), vom ausgezeichnetsten Material gearbeitet, steht viel unter seinem Werth zu verkaufen Steinthor Nr. 1503.

Ein Wispel sehr schöne Kartoffeln, die Meße 1 *Sg* 4 *℔*, das Viertel 5 *Sg*, zu verkaufen Zännergasse 570.

Gutes Hausbackenbrot verkauft in der Mehlhandlung Trödel Nr. 798 **Neubert.**

Eine neumilchende Kolbenziege mit 2 Ziegenlämmern steht zu verkaufen bei **Lachmund**, Leipziger Vorstadt Nr. 1591/94.

Ein Schaufenster mit Fensterladen steht billig zu verkaufen gr. Ulrichsstraße Nr. 70.

Ein noch brauchbarer Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Adresse H. R. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Schutt kann fortwährend abgeladen werden à Fuder 1 *Sg* 3 *℔* auf meinem Bauplatz vor dem Leipziger Thore neben dem Herrn Kaufmann Kind.

A. Schmidt, Feilenhauermeister.

Seidene und wollene Kleider und Tücher werden, ohne daß die Farben dabei verlieren, zu waschen angenommen Dachritzgasse Nr. 985, zwei Treppen hoch.

Ein freundliches Logis, bestehend in Stube, Kammer und Küche, steht an eine stille Familie zu vermieten Strohhof Nr. 2100.

Ein Seherlehrling wird noch angenommen in der Buchdruckerei von **Otto Sendel**.

Ein sittsamer, bescheidener junger Mensch von 14 bis 16 Jahren, welcher mindestens Anlage zu einer guten Handschrift und einige Schulkennntnisse hat, wird in einem Bureau als Schreiber z. gesucht. Näheres alter Markt Nr. 549/50, 1 Treppe hoch.

Ein unverheiratheter starker Mann, der mit Pferden umzugehen und dieselben gut zu behandeln versteht, findet sofort einen guten Dienst. Ein arbeitsames Mädchen, die in der Küche brauchbar ist, kann sofort antreten bei **C. F. Teuscher** in Halle.

Ein ehrlicher Bursche findet sogleich einen Dienst. Eine gebrauchte Decimalwaage, 4 bis 5 Centner Tragkraft, wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten Bechershof 734.

Ein fleißiges, ordnungliebendes Mädchen findet zum 1. Juli einen Dienst Promenade Nr. 1491^b.

Ein Mädchen, welche im Weisnähen geübt ist, findet dauernde Beschäftigung Rittergasse 634.

Eine ehrliche, reinliche Aufwärterin wird zum 1. Juni gesucht Neumarkt, Geißstraße Nr. 1294.

Ein ordnungsliebender einzelner Mann sucht sofort ein kleines Logis im Preise bis zu 16 *Rfl.* Adressen werden unter **H. B.** in der Expedition d. **Bl.** erbeten.

Eingetretener Verhältnisse halber ist die Beletage im Hause des Herrn **Dönitz**, Leipz. Straße Nr. 1615, zum 1. October anderweitig zu vermietthen.

Fr. Niemeyer.

Die obere Etage in meinem Hause, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Kochstube mit Kammer, Bodenkammer, Waschhaus, Keller und Torfgelass steht zum 1. Juli zu vermietthen Glaucha Nr. 1958. Brehme.

Ein kleineres Logis von 2 Stuben und 1 Kammer, Küche, Keller und Torfgelass steht ebendasselbst zu vermietthen.

Eine Stube, Kammer, Küche, Bodenraum und Stallung ist zu Johannis zu beziehen Hospitalplatz 1988.

Eine Stube und Kammer ist an ordentliche kinderlose Leute sogleich zu vermietthen. Näheres in Nr. 1781^a beim Eigenthümer.

In meinem **optischen Kunsttheater** werde ich Sonntag den 22. Mai unwiderrusslich meine Vorstellungen beenden. Mechanikus **Grimmer sen.**

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß der hiesige Topfmarkt von dem Steinwege nach der Promenade hinterm Waisenhause verlegt ist.

Alle Kammeraden der früheren 9. Bürgerwehr = Compagnie (auch die nicht in den Bezirk mehr wohnenden) werden zu einer Besprechung Sonntag den 22. Mai, Nachmittag 3 Uhr, im Rosenthale eingeladen.

Von den nicht Erscheinenden wird angenommen, daß sie nicht mehr dazu gehören wollen und aller Ansprüche dadurch entsagen.

Ein muschelartiges türkisches Tuch und eine weiße Korbtafche sind auf dem Wege vom grünen Hofe bis nach dem Gottesacker am 1. Pfingstfeiertage verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Petersberg Nr. 1447 bei Beigis abzugeben.

(Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.)